

4) CLEMENS URSINUS.

Soll Anno 1551. hieher kommen, und der zweyte Superintendens geworden seyn.

5) M. BARTHOL. SPROCKHOFF.

Von Göttingen bürtig, wo er auch Con-
Rector gewesen, wurde hernach Superin-
tendens zu Nordheim, (*) und von da hie-
her zum Superintendenten beruffen, kam
aber 1555. als General = Superintendens
nach Wunstorff, wo er 1593. gestorben.

6) M. BARTHOLOMÆUS WOLF-
HARDUS.

War eines Bergmanns Sohn von Mans-
feld. Ausser dem, was oben David Meier
von ihm angemerket, findet sich in
Hamelm. Op. p. 923. und 933. daß er auch
Prediger zu Göttingen gewesen, und von
da nach Schleusingen gezogen. Von hier
ist er 1558. nach Hildesheim gangen, wo er
1581. verstorben. Hamelmann nennet ihn
p. 866. reverendum & eloquentem Super-
inten-

(*) Ita Hamelmannus p. 926. fuit Northemiæ (vt hæc
adiiciam obiter) ante Suttelium Superintendens.